

23.7.2024

Author

STRAHM, Rudolf H.

Title

Die Akademisierungsfalle : warum nicht alle an die Uni müssen und warum die Berufslehre top ist /

Rudolf H. Strahm

Publisher

Bern : hep, 2014

Collation

235 S. : graph. Darstz.

Publication year

2014

ISBN

978-3-0355-0017-2

Inventory number

78559

Keywords

Arbeitskräfte : Arbeitslosigkeit ; Jugendpolitik ; Berufsfragen : allgemein ; Berufsausbildung : allgemein ; Hochschule : Wettbewerb ; Bologna-Prozess ; Ausland : Schweiz : Studenten, Studium, Lehre ; Ausland : Schweiz : einzelne Hochschulen

Abstract

Ein Gespenst geht um in Europa ? das Gespenst der Jugendarbeitslosigkeit. Jeder vierte erwerbsfähige Jugendliche in der EU ist ohne Arbeit. In der Schweiz hingegen liegt die Jugendarbeitslosigkeit auf tiefen drei bis vier Prozent. Ein wichtiger Grund dafür liegt im dualen Berufsbildungssystem der Schweiz. Die europäischen Länder ohne Berufsbildungssystem sitzen in der Akademisierungsfalle. Einerseits bilden sie an ihren Universitäten Leute aus, die im Arbeitsmarkt nicht gebraucht werden, und andererseits leiden sie unter einem dramatischen Industrieabbau, weil ihnen die qualifizierten

23.7.2024

Berufsleute fehlen. Inzwischen bedroht der Trend zur Akademisierung auch die berufspraktische Ausbildung in der Schweiz. In diesem Buch beschreibt der bekannte Ökonom, Bildungspolitiker, frühere Preisüberwacher und alt Nationalrat Rudolf H. Strahm das Drama der Jugendarbeitslosigkeit in Europa und die Fallstricke einer arbeitsmarktfernen akademischen Ausbildung. In seiner gewohnt prägnanten und fundierten Art zeigt er, dass die Berufsbildung bezüglich Arbeitsmarktfähigkeit und Qualitätsarbeit der akademischen Ausbildung überlegen ist und dass es sich lohnt, die Berufsbildung zu pflegen und zu fördern. Die Journalistin und Berufsfachschullehrerin Rahel Eckert-Stauber ergänzt Strahms bildungspolitische Analyse mit zehn exemplarischen Biografien von Menschen mit ganz unterschiedlichen Ausbildungen und Berufslaufbahnen. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

W 02-400 STRA